



## Interfraktioneller Debattenantrag

# ROT-GRÜN stoppt Raserei auf dem Ring 3

**In einem interfraktionellen Antrag, den die GRÜNEN am kommenden Donnerstag in der Bezirksversammlung Wandsbek zur Debatte angemeldet haben, fordert die ROT-GRÜNE Koalition die Rücknahme der Tempo 60-Regelung auf dem Poppenbütteler Weg zwischen Alter Landstrasse und Gehlengraben. Damit soll endlich ein Beschluss rückgängig gemacht werden, der 2006 von CDU, Schill-Partei und FDP durchgesetzt wurde. Schon damals entbrannte eine hitzige Diskussion über die Rennstrecke am Ring 3. Besonders Anwohner und die Elternschaft anliegender Schulen und Kindertagesstätten kritisierten die Entscheidung scharf.**

„Die Geschwindigkeitserhöhung auf dem Ring 3 war eindeutig das falsche Signal!“ so Wolfgang Böhm, Sprecher der GRÜNEN im Regionalausschuss Alstertal. „Die Maßnahme hat nicht den Verkehrsfluss verbessert, sondern dafür gesorgt, dass der Poppenbüttler Weg von einigen Autofahrern als Rennstrecke genutzt wird.“

Aus Sicht der rot-grünen Koalition ist das nicht länger hinnehmbar, denn während die höhere Fahrgeschwindigkeit den Autofahrern nur einen „gefühlten“ Vorteil beschert, sind gesundheitsgefährdende Schadstoff- und Lärmemissionen messbare Belastungen, die mit der Fahrgeschwindigkeit zunehmen. Darüber hinaus zeigt die Statistik, dass Verkehrsunfälle bei Tempo 60 deutlich schwerer ausfallen als bei Tempo 30 oder 50. Auch am Poppenbüttler Weg kam es nach der Einführung von Tempo 60 zu einem tödlichen Verkehrsunfall und zu mehreren Unfällen mit Schwerverletzten.

„Genau vor dieser Entwicklung hatten wir seinerzeit die damaligen Verantwortlichen eindringlich gewarnt und später auch immer wieder die Rücknahme dieser unsinnigen Entscheidung gefordert.“ erklärt Astrid Boberg, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN Bezirksfraktion Wandsbek: „Ich bin froh, dass sich die Mehrheitsverhältnisse im Bezirk Wandsbek inzwischen geändert haben, so dass der Antrag am 25. Oktober sehr wahrscheinlich beschlossen werden wird.“

„Wir haben die Tempo-60-Regelung in diesem Abschnitt schon immer für eine falsche Entscheidung gehalten. Die Beschwerdelage von Anliegern war immer sehr hoch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt innerorts 50 km/h – das sollte auch im Poppenbütteler Weg wieder so sein“, so der SPD-Bezirksabgeordnete André Schneider.